

# Inhalt.

	Seite
I. Einleitung.	
Tischbeins Ruhm und Nachruhm . . . . .	1
II. Kindheit, Lehr- und Wanderjahre 1751—1781.	
1. Haina, Hamburg und Bremen 1751—1772. — Naturstudien. Holländisch-deutsche Einflüsse. . . . .	11
2. Die Reise nach Holland 1772—1773. — Tischbein als Kunstschriftsteller . . . . .	15
3. Kassel, Hannover, Berlin 1773—1779. — Einflüsse des Rokoko . . . . .	17
4. Die Reise nach Italien. — Liebe zu Dürer . . . . .	23
<del>5.</del> Erster römischer Aufenthalt 1779—1781. — Rückkehr zur Natur . . . . .	24
III. Der Aufenthalt in Zürich 1781—1782.	
Sturm und Drang.	
1. Züricher Verhältnisse . . . . .	30
2. Charakteristische Porträts. — Lavater und Tischbein	31
3. Liebe zur deutschen Geschichte . . . . .	39
4. Anknüpfung an Goethe. — Abschied von Zürich .	41
IV. Der zweite römische Aufenthalt 1783—1787.	
1. Die Reise nach Rom. — Liebe zur Gotik. . . . .	49
2. Liebe zur frühitalienischen Kunst. . . . .	53
3. Das Konradinbild. — Gefühlsüberschwang. . . . .	58
4. Vom Charakteristischen zum Schönen . . . . .	65
<del>V.</del> Goethe und Tischbein.	
1. Äußerer Verkehr . . . . .	69
2. Goethes und Tischbeins Kunstanschauungen . . . . .	71
3. Das Bildnis Goethes . . . . .	82
4. Bruch der Freundschaft . . . . .	97
5. Tischbein als Mensch . . . . .	102

	Seite
<b>VI. Der Aufenthalt in Neapel 1787—1799.</b>	
1. Einflüsse antiker Malerei . . . . .	108
2. Der Hof und die Gesandten. — Einflüsse englischer Malerei . . . . .	111
3. Tischbein als Akademiedirektor . . . . .	117
4. Vergleichende Tier- und Menschenstudien. . . . .	121
5. Tischbein als Archäologe.	
a) Das Vasenwerk . . . . .	127
b) Das Homerwerk . . . . .	132
<b>VII. Neue Wanderjahre 1799—1808.</b>	
1. Die Reise nach Deutschland 1799—1808 . . . . .	135
2. Tischbein und das Hamburger Kunstleben . . . . .	137
3. Hamburger Porträts. — Romantische Neigungen . . . . .	139
4. Beziehungen zu Weimar. — Das Wielandbild. Be- kanntschaft mit Schopenhauer . . . . .	149
5. Die Berufung nach Eutin. — Tischbein als Kunst- sammler . . . . .	154
<b>VIII. Der Aufenthalt in Eutin 1808—1829.</b>	
1. Künstlerische Tätigkeit — Höfische Porträts . . . . .	157
2. Tischbein als Schriftsteller . . . . .	161
3. Tischbein als Militärmaler. — Das Porträt Heines . . . . .	166
4. Die Idyllenbilder. . . . .	171
5. Tischbeins Alter — Der Mensch als Herrscher über die Natur . . . . .	177
<b>IX. Schluß.</b>	
Tischbein in der Kunstgeschichte. — Älterer und jüngerer Klassizismus . . . . .	183
Katalog der Gemälde Tischbeins . . . . .	188
Register . . . . .	216

